

Ressort: Finanzen

Siemens-Chef erwartet Zunahme weltweiter Krisen

München, 26.11.2015, 19:33 Uhr

GDN - Siemens-Chef Joe Kaeser warnt vor einer Verschlechterung der weltweiten Wirtschaftsbeziehungen: "Die Anzahl und Ernsthaftigkeit geopolitischer Krisen wird künftig eher zunehmen", sagte er dem "Handelsblatt" (Freitagsausgabe). "Der Terror hat eine neue Dimension erreicht: Er hat sich in Paris in die Mitte der westlichen Gesellschaften gebombt", so Kaeser weiter.

Zwar sei es "zu früh für konkrete Schlussfolgerungen. Aber natürlich bedeuten all die Erschütterungen der jüngeren Vergangenheit auch neue Unsicherheiten fürs Investitionsklima." Trotz immer neuer Brandherde zeigt sich Kaeser aber auch "optimistischer als manche unserer Wettbewerber". Auch für Europa: "Die EU-Wirtschaft hängt ganz wesentlich vom Konsum ab. Und dieser Konsum ist bislang robust." Am Ende drehe sich alles um Zuversicht und Vertrauen. "Unsere Aufgabe in der politischen, wirtschaftlichen, aber auch gesellschaftlichen Führung ist es, dort Stärke zu zeigen, wo andere vielleicht verunsichert sind und zweifeln", so Kaeser gegenüber dem "Handelsblatt". "Wir werden nicht dafür bezahlt, uns Sorgen zu machen, sondern den uns anvertrauten Menschen Perspektiven aufzuzeigen und Mut zu machen."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-63708/siemens-chef-erwartet-zunahme-weltweiter-krisen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619